

BRK-Bereitschaft sehr zufrieden mit neuem Konzept

Blasenpflaster, kleine Schnitte, ein verstauchter Fuß – keine tragischen Verletzungen gab es beim drumherum von den Rot-Kreuz-Helfern zu verarzten. Die Regener BRK-Bereitschaft hat sich gestern Nachmittag sehr zufrieden über den Dienst beim drumherum geäußert.

68 Einsätze hat es bis gestern Nachmittag gegeben. Absolut bewährt hat sich laut stellvertretendem Bereitschaftsleiter Tobias Denk der neue Stützpunkt im Rathaus. „Wir haben Platz, sind überall schnell vor Ort, es ist optimal“, sagte er. Pro Schicht waren elf Rot-Kreuzler im Einsatz, die erste Schicht ging von 11 bis 18 Uhr, die zweite jeweils von 18 bis 1 Uhr, dazu kamen noch die Männer und Frauen der Wasserwacht, die im Bereich der Edelweiß-Hütte stationiert waren, damit sich



Kleine Wagerl mit Elektroantrieb hatten die BRK-Helfer zum ersten Mal beim drumherum im Einsatz. – Foto: Lukaschik

auch die drumherum-Nachtschwärmer sicher fühlen konnten.

Eine Neuerung waren auch die beiden kleinen Elektromobile, von denen einer wie ein Krankentransportwagen mit einer Liege ausgestattet ist. „Damit sind wir wirklich schnell von einem Einsatzort zum nächsten gekommen“, so Denk. Die Mobile hat sich die Bereitschaft vom BRK-Bezirksverband ausgeliehen.

„Das Schöne am drumherum für uns ist, dass das Aggressionspotenzial bei dem Fest bei Null liegt, das ist ganz anders als bei anderen Volksfesten“, so das Fazit von Denk. – luk

Zum ersten, zum zweiten und zum dritten – Musik!

Vor knapp zwei Wochen waren sich drumherum-Organisator Roland Pongratz und Auktionator Bernhard Reitberger noch gar nicht sicher, ob es etwas werden würde mit der Versteigerung von Musikinstrumenten. Zu wenige Musikanten wollten sich von ihren alten Stücken trennen. „Aber jetzt ist es hervorragend gelaufen“, so Reitberger. Knapp 50 Instrumente



Beratung bei den Zithern. Auktionator Bernhard Reitberger bei einem Besichtigungstermin vor der Versteigerung. – F.: luk

sind gestern unter den Hammer gekommen. Reitberger ist professioneller Auktionator – und als Musikant unter anderem beim Niederbayerischen Musikantenstammtisch aktiv. Die Räume eines ehemaligen Supermarkts am Stadtplatz waren als Örtlichkeit für die Auktion hervorragend geeignet. – luk